

Kundenportal – mein NOVENTI

Allgemeine Nutzungsbedingungen

1. Gegenstand und Grundlagen des Vertrags

1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für Nutzer von mein-noventi.de (»Kundenportal«) der NOVENTI Health SE (»NSE«) und der NOVENTI HealthCare GmbH (»NHC«) (gemeinsam »NOVENTI«).

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn NOVENTI nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Nutzung des Kundenportals

2.1 Das Kundenportal ist eine zugriffsgeschützte Plattform der NOVENTI.

2.2 Das Kundenportal darf nur in rechtmäßiger Weise, entsprechend seinem Zweck und vertragsgemäß genutzt werden. Der Nutzer darf keine Rechte Dritter verletzen oder sonst rechtswidrig handeln.

2.3 Das Kundenportal darf zum vertraglichen Zweck genutzt und Inhalte zu Zwecken der Nutzung des Angebots für die Dauer der Nutzung vorübergehend zwischengespeichert werden. Dauerhaft gespeichert und für eigene Zwecke verwertet werden dürfen nur solche Inhalte, die zum Download vorgesehen sind.

2.4 NOVENTI ist berechtigt, Inhalte (z. B. Text, Bild, Links) im Kundenbereich des Nutzers zu sperren, wenn sie rechtswidrig sind oder wenn NOVENTI konkrete vom Nutzer nicht widerlegte Anhaltspunkte für deren Rechtswidrigkeit zur Kenntnis gelangt sind, jedoch nur soweit und solange diese Anhaltspunkte bestehen.

2.5 Die eingeräumten Nutzungsrechte sind ohne Zustimmung von NOVENTI nicht auf Dritte übertragbar. Weitere Rechte als die eingeräumten Nutzungsrechte werden dem Nutzer nicht gewährt, insbesondere kein Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte, sei es in elektronischer oder sonstiger Form.

2.6 Jeder Nutzer ist verpflichtet, seinen Zugang (sämtliche Zugangsdaten, insbesondere Passwörter) vor unberechtigtem Zugriff und vor unberechtigter Verwendung seitens Dritter zu schützen. Er hat unverzüglich nach Kenntnis von Verlust oder Missbrauch seiner Zugangsdaten NOVENTI darüber informieren und zur Vermeidung der Verwendung dieser Zugangsdaten unverzüglich geeignete Maßnahmen umzusetzen, insbesondere sein Passwort zu ändern.

3. Unterbrechung des Zugangs

3.1 NOVENTI ist berechtigt, den Zugang zum Kundenportal zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder in sonstiger Weise zeit- bzw. teilweise oder ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, zum Schutz vor Missbrauch des Kundenportals, der Interoperabilität von über das Kundenportal angebotenen Diensten, des Datenschutzes, zur Bekämpfung von Spam oder Computerviren/-würmern oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

3.2 Unterbrechungen zum Zwecke betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten finden ohne Ankündigung statt, sofern diese während nutzungsschwacher Zeiten vorgenommen werden und nach Einschätzung von NOVENTI voraussichtlich nur

zu einer kurzzeitigen Unterbrechung des Dienstes führen. NOVENTI wird den Nutzer bei längeren vorübergehenden Einschränkungen oder Beschränkungen in geeigneter Form über Art, Ausmaß und Dauer unterrichten. Die Mitteilungspflicht über den Beginn der Einstellung besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den Umständen objektiv nicht vorher möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.

3.3 NOVENTI hebt eine Unterbrechung nach Ziff. 6 unverzüglich auf, sobald die Gründe für die Durchführung entfallen sind.

4. Technische Verfügbarkeit

4.1 Eine ununterbrochene Verfügbarkeit gewährleistet NOVENTI aus technischen Gründen nicht (z.B. wegen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder von NOVENTI nicht zu vertretenden Umständen, wie Mängel/Ausfälle des Datenübertragungsnetzes, von Strom oder wegen Störung der Hardware des Nutzers oder Arbeitskämpfen oder anderer höherer Gewalt). Nichtverfügbarkeiten wegen technischer Ursachen, die nicht in den Verantwortungsbereich von NOVENTI fallen oder wegen routinemäßiger präventiver Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind Einschränkungen der Verfügbarkeit, die sich im Rahmen der NOVENTI möglichen Verfügbarkeit bewegen. Sie stellen keine Einschränkung der vereinbarten Leistung dar.

4.2 Eine Störung, die der Nutzer zu vertreten hat, liegt insbesondere dann vor, wenn die Störung durch Endgeräte, Software oder Konfigurationen des Nutzers verursacht wird; für diesen Fall behält sich NOVENTI vor, Maßnahmen zum Schutz des Kundenportals sowie anderer Kunden zu ergreifen. Diese Maßnahmen sind u. a. Einschränkungen des Zugangs, Sperrung des Zugangs oder auch Deaktivierung des Zugangs bis zur Beseitigung der Störquelle durch den Nutzer.

4.3 Den Nutzer trifft bei der Entstörung eine Mitwirkungspflicht.

5. Haftung

5.1 Die Haftung von NOVENTI ist ausgeschlossen, soweit sich aus Ziff. 5.2 nicht ein anderes ergibt.

5.2 NOVENTI haftet bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft unbeschränkt. NOVENTI haftet auch bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schäden. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

5.3 Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt von Ziff. 5 unberührt.

5.4 Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Kundenportal – mein NOVENTI

Allgemeine Nutzungsbedingungen

5.5 Soweit im Kundenportal externe Links oder Verweise zu Internetseiten enthalten sind, die nicht von NOVENTI betrieben werden, ist NOVENTI für den Inhalt dieser externen Internetseiten nicht verantwortlich.

5.6 Der Nutzer stellt NOVENTI von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen NOVENTI erheben wegen und/oder unter Berufung auf ein auf den Nutzer zurückzuführendes Öffentliches Zugänglichmachen von Inhalten, z. B. textliche, visuelle, Audio-Inhalte, wie Angaben, Erklärungen, Aussagen, Abbildungen, Videos, Sounds Verletzung von Rechten Dritter, insbesondere Kennzeichenrechten, Namensrechten, Persönlichkeitsrechten, Geschmacksurteilen, Gebrauchsmusterrechten, Urheberrechten, Patentrechten, Verletzung gesetzlicher Normen, z. B. des Produkthaftungsgesetzes oder des Wettbewerbsrechts, insbesondere des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, rechtswidrigen Umgang mit Daten, insbesondere personenbezogenen Daten Dritter durch den Nutzer oder durch einen Dritten, dessen Verhalten dem Nutzer zuzurechnen ist. Die Freistellung erfasst die Leistungen, die NOVENTI den Dritten zu erbringen hat, z. B. Schadensersatz, Vertragsstrafen wegen Zuwiderhandlung gegen strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärungen, Bußgelder, sowie die Aufwendungen, die NOVENTI selbst wegen ihrer Inanspruchnahme entstehen, z. B. Kosten für eine angemessene Rechtswahrnehmung.

6. Datenschutz

6.1 NOVENTI verarbeitet personenbezogene Daten des Nutzers ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung des geschlossenen Nutzungsvertrages. Nutzungsdaten werden gespeichert, soweit sie für die Abrechnung der erbrachten Leistungen gegenüber dem Nutzer erforderlich sind. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz verarbeitet.

6.2 Sofern der Nutzer Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung des elektronischen Postfachs und der Rezeptabrechnung gemäß §§ 300, 302 ff SGB V beauftragt, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Nutzers im Sinne von Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) verarbeitet.

7. Laufzeit und Kündigung

7.1 Das Nutzungsverhältnis läuft auf unbestimmte Zeit. Soweit keine Nutzungspflicht besteht, kann es von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

7.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist unter anderem gegeben, wenn

- der Nutzer grobe Verstöße gegen Vertragspflichten begeht, insbesondere ein rechtswidriger Umgang mit Daten, insbesondere personenbezogenen Daten, Dritter durch den Nutzer erfolgt,
- der Nutzer Daten (insb. personenbezogene Daten Dritter) rechtswidrig nutzt,
- der Nutzer rechtswidrige Inhalte aus seinem Kundenbereich trotz Aufforderung nicht entfernt,
- der Nutzer wiederholte rechtswidrige Inhalte in seinen Kundenbereich hochlädt,

7.3 Jede Kündigung bedarf der Textform. Hinweis: Im Falle der Kündigung kann auf die im Kundenportal angebotenen Dienste bzw. Kontaktmöglichkeiten nicht mehr zugegriffen werden.

8. Änderungen der Nutzungsbedingungen

8.1 NOVENTI kann die Nutzungsbedingungen ändern. Ziff. 8 gilt nicht für die Änderung von Hauptleistungspflichten, soweit die Änderung nicht auf einer Änderung der zwingenden gesetzlichen Rahmenbedingungen beruht.

8.2 NOVENTI kündigt die Änderungen mindestens fünf Wochen vor deren Eintritt in Textform an. Darin teilt NOVENTI dem Nutzer auch den Zeitpunkt mit, ab dem die geänderten Bedingungen gelten sollen.

8.3 Bei Änderungen hat der Nutzer ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen. Die Kündigung seitens des Nutzers muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung erfolgen; andernfalls werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Die Kündigung bedarf der Textform. NOVENTI wird den Nutzer auf seine Rechte und die Folgen seines Schweigens hinweisen.

8.4 Hinweis: Im Falle der Kündigung kann auf die im Kundenportal angebotenen Dienste bzw. Kontaktmöglichkeiten nicht mehr zugegriffen werden.

8.5 Kündigt der Nutzer nicht form- und oder fristgerecht, gilt die Änderung als vom Nutzer akzeptiert.

8.6 Ein Kündigungsrecht des Nutzers besteht nicht, wenn die Änderungen (1) ausschließlich zum Vorteil des Nutzers sind, (2) rein administrativer Art sind und keine negativen Auswirkungen auf den Nutzer haben, oder (3) unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben sind.

8.7 Erweist sich eine Änderung als ungültig, nichtig oder aus irgendeinem Grund nicht durchsetzbar, wird hierdurch die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Änderungen nicht berührt.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die bisher bestehende Nutzungsvereinbarung mit dem Nutzer wird durch diese Bedingungen zur Abrechnungsvereinbarung ersetzt.

9.2 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Der Abschluss dieses Vertrages sowie Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages können auch in elektronischer Form über das Postfach des Nutzers durchgeführt werden.

9.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist der Sitz von NOVENTI. Ist der Nutzer Kaufmann, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit der Abrechnungsvereinbarung München, soweit nicht ein anderweitiger ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist.

9.4 NOVENTI darf sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter bedienen.

9.5 Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die Regelung als vereinbart, die dem ausgedrückten oder mutmaßlichen Willen der Vertragsparteien unter Berücksichtigung des Vertragszwecks am nächsten kommt. Entsprechendes gilt bei einer Regelungslücke.

